



Liebe Leserin, lieber Leser,

brauchen wir Freizeiteinrichtungen für Kinder und Jugendliche? Bringt denn das überhaupt was? Und was das alles kostet! Immer, wenn über die Notwendigkeit von Sparmaßnahmen in Öffentlichen Haushalten nachgedacht wird, tauchen diese Fragen in politischen Diskussionen auf.

Sehr informativ war deshalb die Berichterstattung in der Nahaufnahme in Bayern2 zum Thema „Was will und kann Jugendarbeit leisten?“ Die Reporter recherchierten u. a. in unseren Einrichtungen Jugendtreff Harthof und MKJZ Westend, die beide in sozialen Brennpunkten liegen. In viele unserer Einrichtungen kommen Kinder und Jugendliche, die in von Armut betroffenen Familien aufwachsen. Ihnen fehlen soziale und kulturelle Teilhabemöglichkeiten.

Der Jugendforscher Dr. Mike Seckinger vom Deutschen Jugendinstitut betonte die Wichtigkeit der Jugendzentren. Sie sind Aufenthaltsort für die Jugendlichen, denn die Wohnungen werden immer kleiner und aus öffentlichen Räumen werden die Jugendlichen meist schnell vertrieben. Jugendzentren sind pädagogisch gestaltete Räume mit vielfältigen Möglichkeiten. Hier lernen die Jugendlichen Formen der Konfliktbewältigung und bekommen Unterstützung für die Schule und bei der Berufsfindung. Und es gibt dort eine Menge fürs Leben zu lernen. Wer schon einmal eine Veranstaltung oder ein Konzert selbst organisiert hat, der hat Erfahrungen gesammelt im Management, im Marketing und vor allem in Teamarbeit.

Im Juli fand in Hamburg ein Volksentscheid zur Einführung der 6-jährigen Grundschule (Primarschule) statt. Die Initiatoren begründeten die Verlängerung der 4-jährigen Grundschulzeit mit der Unmöglichkeit, Kinder in weiterführende Schulen zu übergeben, die in bildungsfernen Familien aufwachsen, keine Bücher lesen und kein Deutsch sprechen. Der Wunsch nach der Primarschule setzte sich nicht durch. In unseren KiTas setzen wir frühzeitig an – mit Sprachförderkursen, mit Bildungsangeboten, mit Lesepatzen, mit Bewegungsangeboten für die Eltern – und sind sehr dankbar für die vielen Förderer, die diese Angebote möglich machen!

Alles Gute, Ihre Karin Ruckdäschel

Vorsitzende
Kreisjugendring München-Stadt

Stiftung Soziales München unterstützt **HILFE FÜR KIDS** **14.000 Euro für Sprachförderkurse**

Unser Schirmherr Andreas Giebel freute sich über die Spende der Stiftung Soziales München der Stadtsparkasse München in Höhe von 14.000 Euro für **HILFE FÜR KIDS**. Sechs zertifizierte Sprachförderkurse können wir im kommenden Kindergartenjahr dank dieser Spende durchführen. „Mit den Sprachkursen können wir helfen, einen Grundstein für ein erfolgreiches Schul- und Berufsleben zu legen, das ist eine sehr wichtige Investition, die wir gerne unterstützen“, erklärt Antje Baur, Leiterin Öffentlichkeitsarbeit der Stadtsparkasse München.



v.l.n.r. Markus Schön (KJR-Vorstand), Antje Baur (Stadtsparkasse München), Andreas Giebel

Veranstaltungshinweise

GiebelTreffen – Benefizabend für **HILFE FÜR KIDS**



Andreas Giebel, Kabarettist, Schauspieler und unser Schirmherr, lädt am 24. Oktober um 19 Uhr ins Freiheiz ein. Gemeinsam mit Luise Kinseher, Josef Brustmann, Michael Altinger und Alex Liegl beschert er den Gästen sicher einen vergnüglichen Abend.

Der gesamte Erlös der Veranstaltung kommt **HILFE FÜR KIDS** zugute.

Tickets (27 Euro) können über München-Ticket (0180/54 81 81 81) und bei allen bekannten Vorverkaufsstellen erworben werden. Eine begrenzte Anzahl Karten (24,20 Euro) gibt es beim KJR München-Stadt (Frauke Gnadt, 089/51 41 06 - 12).

Benefiz-Theatervorstellung „Die Räuber“

An zwei Wochenenden im November gibt es einen Klassiker zu sehen: „Die Räuber“ von Friedrich Schiller, aufgeführt von der engagierten Theatergruppe der Pfarrei St. Johann Baptist.

Termine: 5./6./7./12./13. November 2010

Uhrzeit: jeweils um 20 Uhr
(am 7. November um 15 Uhr)

Ort: Pfarrsaal im Kolpinghaus
Kirchenstraße 6/Rückgebäude, 81675 München

Eintrittskarten: freier Eintritt, um Spenden wird gebeten

Der Reinerlös geht zur Hälfte als Spende an **HILFE FÜR KIDS**, die andere Hälfte wird für die Renovierung des Jugendheimes von St. Johann Baptist verwendet.

Ab in die Ferien mit der Münchner-Kindl-Stiftung

3.000 Euro spendet die Münchner-Kindl-Stiftung, um bedürftigen Kindern die Teilnahme an unserem fast schon legendären, jedes Jahr stattfindenden, Ferienlager am Walchensee zu ermöglichen. Vom 5. bis 11. September tauchen die Kinder sowohl sportlich als auch kreativ in die Welt der Piraten ein und entern Stück für Stück sicher auch unbekannte Areale in der eigenen Person. Spannend!



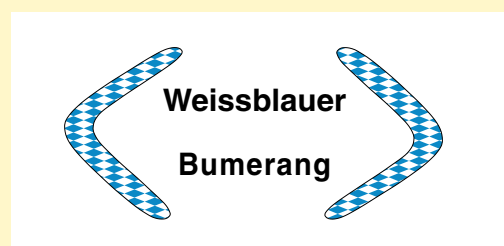
Children for a better world e.V. spendet 7.000 Euro

Der Mittagstisch für 20 Kinder im Kinderhaus Harthof für das Schuljahr 2010/11 ist, dank der Spende von Children for a better world e.V., gesichert. Ausschlaggebend für die Förderung war das pädagogische Konzept des Kinderhauses, was sich mit den Wünschen des Förderers deckte: regelmäßiger gesunder Mittagstisch, Hausaufgabenbetreuung, Angebote zum Thema gesunde Ernährung, vielseitige freizeitpädagogische Angebote, Ausflüge, u.v.m.



Weißblauer Bumerang feiert 7. Geburtstag

Beim zünftigen Maibaumfest im Kinder- und Jugendtreff Hasenberg l's Dülfer feierte der Weißblaue Bumerang auch gleich sein 7-jähriges Bestehen. Natürlich gab es Geschenke, aber nicht fürs Geburtstagskind, sondern u. a. auch für **HILFE FÜR KIDS**. 1.000 Euro spendete die Sparda-Bank Neuhausen für die Teilnahme von bedürftigen Kindern am diesjährigen Walchensee-Ferienlager.



Kinder-Weihnachts-Wunschaktion macht sich stark für Bildung

Seit 2003 organisiert Katharina Riegel, Inhaberin der Firma KS Events, Katharinas Weihnachts-Wunschaktion „Ich wünsch mir was“ und sorgt jedes Jahr im Dezember dafür, dass bedürftigen Kindern und Jugendlichen Herzenswünsche erfüllt werden. Inzwischen hat sie eine große Anzahl von Mitstreitern gefunden und so konnte dieses Jahr über die Geschenke-Aktion hinaus auch etwas für die Bildung getan werden. Im SBZ Sendling und im MKJZ Westend freut man sich, Kindern und Jugendlichen weiterhin eine ganzjährig stattfindende Hausaufgabenbetreuung durch die Spenden ermöglichen zu können.



Polo Moden GmbH unterstützt KoRi Schneckenstein

Den Erlös des Musterteile-Verkaufs – stolze 8.300 Euro – spendete die Polo Moden GmbH auch in diesem Jahr wieder für den Mittagstisch in unserer KiTa im Hasenberg l. Die Verbundenheit des Unternehmens mit der KoRi zeigte sich auch im letzten Jahr durch schöne gemeinsame Aktionen wie den Ausflug mit 100 Kindern in den Wildpark Poing oder die stimmungsvolle Nikolausfeier mit 5 weiblichen Nikoläusen, die die liebevoll gefüllten Nikolaustüten an die aufgeregten Kinder verteilten.

Spende der Edith-Haberland-Wagner-Stiftung

Fränkische Schweiz, Blaubeuren, Mammendorf, Königsdorf – Über 200 bedürftige Kinder können dank der Spende von 13.000 Euro der Edith-Haberland-Wagner-Stiftung nun an diesen unterschiedlich konzipierten Ferienfahrten teilnehmen. Für die Daheimgebliebenen gibt es die Möglichkeit, in den Sommerferien mal Kunststücke beim Zirkus Nordini zu lernen oder Yoga am Seil bei „Komm doch mit nach Indien“ für sich zu entdecken.

HFK-NACHRICHTEN

Informationen über die Spendenkampagne **HILFE FÜR KIDS**



Eine Initiative des

Kreisjugendring München-Stadt
Paul-Heyse-Str. 22
80336 München
089/51 41 06 12
info@kjr-m.de
www.hilfe-fuer-kids.de

Spendenkonto

Kreisjugendring München-Stadt
Stadtsparkasse München
BLZ 701 500 00
Konto 141 705

Impressum

Herausgeber: KJR München-Stadt im Bayerischen Jugendring, K.d.ö.R.
Verantwortlich: Karin Ruckdäschel, Vorsitzende
Redaktion: Frauke Gnadl, Angelika Baumgart-Jena
Ausgabe: August 2010, Nr. 5
Erscheinungsweise: einmal jährlich

Der KJR München-Stadt wird gefördert aus Mitteln der Landeshauptstadt München